

Wie das Leben so spielt ~Fanfiction Sammlung~

Von Lupus-in-Fabula

Kapitel 82: Das Schwert der Legende

Stolz sah Poo auf das Schwert. Das war es. Seine Vorfahren hatten es verloren. Paula klatschte in die Hände. Sie war richtig verzückt von dem schönen Stück. Jeff musterte es und nickte anerkennend. Ness grinste. „Das haben Sie deinen Grossvater gestohlen?“, fragte der Junge übermütig. Poo schwieg, er versuchte sich zu erinnern. „Die Legende besagt, dass der Sohn meines Ur-Ur-Ur-Ur-Urgrossvaters das Schwert verloren hatte.“ Der Junge setzte sich hin, seine Freunde taten es ihm gleich.

„Hier, wo mein Palast steht, gab es früher einen Berg. Er war nicht hoch, doch in ihm wohnten Dämonen. Jeder, der dem Berg zu nahe kam oder es sogar wagte ihn zu betreten, starb kurze Zeit später. Die Dämonen suchten die arme Seele jede Nacht heim. Oder verschlangen ihn bei lebendigem Leib. Eines Tages ging die Verlobte meines Vorfahren spazieren. Und da traf der Fluch sie.

Ihr Gemahl schwör Rache. Alleine, nur bewaffnet mit seinem Schwert, drang er in den Berg hinein. Er kämpfte drei Tage und drei Nächte und besiegte die Dämonen. Die Götter bewunderten seinen Mut. Sie schenkten seiner Geliebten wieder einen Körper und segneten das Schwert.

Jedoch schwör der König aller Dämonen Rache. Er wartete, bis sein Sohn eine eigene Familie gründete. Eines Tages entführte er seine Familie und drohte sein Königreich zu zerstören. Schweren Herzens gab er ihm das Schwert. Jedoch konnte er es nicht benutzen. Darum versteckte er es.“

Paula staunte. Jeff verzog das Gesicht. Er hatte mindestens drei Fehler in der Geschichte bemerkt. Ness lächelte. „Er hat was weggegeben, was er von den Göttern bekommen hatte, um seine Freunde zu retten? Das hätte ich auch getan.“

Er klopfte auf die Schulter des Prinzen. „Da sind deine Eltern sicher stolz auf dich.“